Objekt: "Frau am Kochherd - hat mir zu

sehr Modell gestanden!"

Museum: Museum und Galerie Falkensee

Falkenhagener Straße 77

14612 Falkensee 03322-22288

Sammlung: Die Künstler Hans Zank und

Willi Gericke (Sammlung Ulrich

Zimmer)

Inventarnummer: K-9.1-26/2005/16

Beschreibung

Die skizzenhafte Bleistiftzeichnung auf Papier (17,5 cm x 13,0 cm) zeigt eine stehende ältere Frau an einer offenen Feuerstelle, einer sogenannten "Schwarzen Küche". Die Arbeit wirkt wenig lebendig was ein Kommentar auf der Arbeit unterstreicht. Sind Signets und Daten auf Kunstwerken keine Seltenheit, sind es Kommentare wie der auf der Vorderseite unten rechts schon. Hier ist vermerkt "hat mir zu sehr Modell gestanden!", was sich wohl auf die Körperhaltung des Models bezieht. Den Künstlern schien sie unnatürlich zu sein. Der Plural ist berechtigt, schuf doch das Maler- und Lebenspaar Hans Zank und Willi Gericke eine Vielzahl von Arbeiten gemeinsam. Selbst Experten fällt es schwer, ein Bild aus ihrem Schaffen dem ein oder anderen genau zuzuordnen, so auch die Frau am Kochherd. Das Bild ist nicht signiert, kann aber den beiden Künstlern Hans Zank und Willi Gericke sicher zugeordnet werden. Der postum vergebene Titel des Bildes "Frau am Kochherd" entspricht der ergänzten Werkeverzeichnis Nr.: "1851" im bisher nicht veröffentlichten fortgeführten Werkeverzeichnis von Heinrich Wolter aus dem Jahr 1987 (Wolter, Heinrich (1987): Hans Zank und Willi Gericke - Zwei bedeutsame Berliner Maler in einer bewegten Zeit der Welt- und Kunstgeschichte, Verlag Galerie Pro Art, Auflage 1).

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift auf Papier

Maße: HxB: 17,5 cm x 13,0 cm,

Ereignisse

Gezeichnet wann 1940er Jahre

wer Hans Zank (1889-1967)

WO

Gezeichnet wann 1940er Jahre

wer Willi Gericke (1895-1970)

wo

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Feuerstelle
- Frau
- Modell
- Schwarze Küche
- Zeichnung

Literatur

 Wolter, Heinrich (1987): nicht veröffentlichte Ergänzungsliste Nr.: WVZ 1851 zum publizierten Werkeverzeichnis von Heinrich Wolter (1987): Hans Zank und Willi Gericke -Zwei bedeutsame Berliner Maler in einer bewegten Zeit der Welt- und Kunstgeschichte, Verlag Galerie Pro Art, Auflage 1. Verden (Aller).